

Informationsvorlage**Nr. 144/2020**

Federführung	Dezernat II Kämmereiamt Raphael Gabel
---------------------	---

AZ./Datum:	20-2 Ga 902.412 -2020-/22.09.2020		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Verwaltungsausschuss	zur Kenntnisnahme	nicht öffentlich	06.10.2020
Gemeinderat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	20.10.2020

2. Finanzzwischenbericht 2020 zum 30.09.2020**Bezug: ---****Sachverhalt:****A. Allgemeines zum Finanzzwischenbericht**

Mit Vorlage 155/2019 beschloss der Gemeinderat, dass der bis dato obligatorische 2. Finanzzwischenbericht zum 30.09. eines jeden Jahres zugunsten einer anlassbezogenen Berichterstattung entfällt. Diese solle bei Bekanntwerden einer wesentlichen Verschlechterung des Planergebnisses bzw. wesentlicher Erhöhung der Gesamtausgaben einer Maßnahme des Finanzhaushaltes erfolgen.

Im vorliegenden Bericht informiert die Verwaltung außerordentlich aufgrund der wesentlichen Änderungen, die sich im Zusammenhang mit der Corona-Krise und den darauf gerichteten Kompensationsmaßnahmen des Bundes und der Länder ergeben. Die Maßnahmen wurden mittlerweile vom Bund beschlossen (Bundestag 17. September, Bundesrat 18. September 2020) und vom Land im Rahmen des kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakts in der Gemeinsamen Finanzkommission am 20.07.2020 vereinbart; Kernpunkte dieses Pakets sind die Übernahme eines Großteils der Gewerbesteuerausfälle für 2020 und die Abrechnung des Kommunalen Finanzausgleichs auf Basis der Steuerschätzung vom Oktober 2019; der Zahlungszeitpunkt steht jedoch noch nicht fest.

Der Finanzzwischenbericht nimmt im Kern den Ergebnishaushalt in den Blick, in welchem die gravierendsten Änderungen enthalten sind.

B. Allgemeine Finanzdaten des Haushaltsjahres 2020

Im Folgenden werden einige wichtige Kennzahlen des städtischen Haushalts dargestellt:

alle Werte in €		Ansatz	FZB 30.06.	FZB 30.09.	Vergleich
Sp. 1	Sp. 2	2020	2020	2020	(Sp. 5 - Sp. 3)
		Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6
1. Ertragslage:					
1.1	Ordentliches Ergebnis	-7.682.400	-11.841.100	-17.624	7.664.776
	davon Nettoabschreibungen*	6.730.000	6.719.700	6.767.200	37.200
2. Finanzlage:					
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.465.100	-12.534.900	-707.624	1.757.476
2.2	Mindestzahlungsmittelüberschuss	4.890.600	4.890.600	4.890.600	0
2.3	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel	-7.355.700	-17.425.500	-5.598.224	1.757.476
2.4	Soll-Liquiditätsreserve	2.436.500	2.436.500	2.436.500	0
2.5	Voraussichtl. liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.595.500	2.615.600	2.671.376	75.876
3. Kapitallage					
3.1	Nettoneuverschuldung	-62.900	4.287.100	-890.600	-827.700
3.2	Verschuldung Jahresende	27.087.100	31.437.100	26.259.400	-827.700
3.2.1	davon Stadt ohne Darlehen F.3	7.155.700	11.505.700	6.328.000	-827.700
3.2.2	davon Darlehen F.3	19.931.400	19.931.400	19.931.400	0

* Abschreibungen ./.. Auflösung Sonderposten

C. Ergebnishaushalt - bedeutende Abweichungen zum Haushaltsansatz

Bedeutende Abweichungen beim Ertrag

Gewerbsteuer	./.. 3,1 Mio. €	Minderung Steuererträge durch Corona-Pandemie ./.. 8,3 Mio. €, Mehrerträge aus Änderungsveranlagungen + 5,2 Mio. €, Steuererstattungen ./.. 6,9 Mio. €, Inanspruchnahme Rückstellung + ./.. 6,9 Mio. €
Einkommens- und Umsatzsteuer	./.. 3,0 Mio. €	Anpassungen aufgrund Steuerschätzung September 2020
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	+ 13,6 Mio. €	Corona-Soforthilfe des Landes + 0,9 Mio. €, Kompensation der Gewerbesteuerausfälle durch Bund und Länder + 11,1 Mio. €, Förderung pädagogischer Leitungszeit (zur Haushaltsverabschiedung noch nicht bekannt) + 0,7 Mio. €, u.a.

Bedeutende Abweichungen beim Aufwand

Personalaufwendungen	./ 1,3 Mio. €	Nicht- oder kostengünstigere Besetzung von Stellen u.a.
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	./ 1,9 Mio. €	Diverse Einsparungen, die aufgrund der sich verschlechternden Haushaltslage forciert wurden (u.a. Corona-bedingter Ausfall von Veranstaltungen)
Gewerbsteuerumlage	./ 0,9 Mio. €	Orientiert sich an Gewerbesteuereinnahmen
Sonstige ordentliche Aufwendungen	./ 1,6 Mio. €	Globaler Minderaufwand (Rechengröße für beabsichtigte Einsparung durch Verwaltung) herausgerechnet ./ 1,5 Mio. €, u.a.

Voraussichtliches Ergebnis

Gemessen an der durch die Corona-Krise gekennzeichneten Gesamtlage haben sich die städtischen Finanzen seit dem 1. Finanzzwischenbericht zufriedenstellend entwickelt. Die von Bund und Land geleisteten Kompensationszahlungen sind unerwartet großzügig ausgefallen. Hinzu kommt die frühzeitige Kurskorrektur der Verwaltung; die bereits im März 2020 eingeleiteten Korrekturmaßnahmen zeigen erfreuliche Wirkung. Die Handlungsfähigkeit konnte damit durchgängig aufrechterhalten werden. Aufgrund der Verbesserungen konnten einige von der Verwaltung vorgenommene Einschränkungen vorsichtig zurückgenommen werden. Das Gesamtergebnis verbessert sich im Vergleich zum Haushaltsansatz voraussichtlich um rd. 7,3 Mio. €. Darin enthalten ist die Inanspruchnahme einer Rückstellung für Gewerbesteuererstattungen in Höhe von 6,9 Mio. €.

D. Investiver Finanzhaushalt

Bedeutende Abweichungen bei den investiven Einzahlungen

Investitionsbeiträge + Veräußerungen	./ 4,3 Mio. €	Nichtumsetzung Umlegung Esslinger Weg / Kleines Feld ./ 2,7 Mio. €, verschobene Veräußerungen Grundstücke 1,6 Mio. €
--------------------------------------	---------------	--

Bedeutende Abweichungen bei den investiven Auszahlungen

Erwerb von Sachvermögen	4,2 Mio. €	Erwerb von Grundstücken +1,9 Mio. €, Hardware Rathaus + 0,5 Mio. €, Feuerwehr-Fahrzeuge +0,5 Mio. € u.a.
-------------------------	------------	--

Voraussichtliches Ergebnis, Einschätzungen und Hinweise

Im Vergleich zu den Ausführungen im Finanzzwischenbericht zum 30.06.2020 haben sich bei den investiven Maßnahmen Verschiebungen ergeben, die nach jetzigem Stand gegenüber dem Ansatz zu einem erhöhten Mittelabfluss führen werden; ob dieser tatsächlich eintreten wird, ist aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre aktuell noch ungewiss. Zur Finanzierung der entsprechenden Maßnahmen wurden in der Regel Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren in Anspruch genommen. Erfreulich ist zu werten, dass trotz der Corona-Krise die Investitionstätigkeit überwiegend planmäßig voranschritt. Zur vorläufigen Finanzrechnung siehe Anlage 1, Abschnitt B.

E. Liquidität

	Vss. 30.06.2020	Vss. 30.09.2020	Differenz ggü. Plan
Liquidität zum 01.01.2020	33,4 Mio. €	33,4 Mio. €	+ 12,2 Mio. €
Voraussichtliche Liquidität zum 31.12.2020	2,6 Mio. €	2,7 Mio. €	+ 0,1 Mio. €

Die Kreditermächtigung im Haushaltsplan muss voraussichtlich in Höhe von 4,0 Mio. € in Anspruch genommen werden, um die Mindestliquidität zu wahren. Berechnung: Anlage 1, Abschnitt C.

F. Verschuldung

	Nur Stadt ohne Finanzierung F.3	Finanzierung F.3
Verschuldung zum 31.12.2020	6,3 Mio. €	19,9 Mio. €
Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2020	138 €	436 €

Bezüglich der Entwicklung siehe Anlage 1, Abschnitt D.

G. Fazit und Handlungsempfehlung

Wie bereits im Fazit zum Finanzzwischenbericht vom 30.06.2020 avisiert, hat sich die Finanzlage gegenüber dem damaligen Stand signifikant verbessert – dies im Wesentlichen durch die eingeschlossene Intervention von Bund und Ländern zu Gunsten der Kommunen. Das ordentliche Ergebnis im laufenden Haushaltsjahr 2020 wird daher deutlich besser ausfallen als angenommen. Insofern erweist sich auch die im Sommer getroffene Entscheidung, von der Aufstellung eines Nachtragshaushaltes abzusehen, im Nachhinein als sachgerecht. Der weitere Ausblick, der insbesondere aus der außerordentlichen September-Steuerschätzung resultiert, mahnt allerdings zur Vorsicht: Gegenüber der bisherigen Finanzplanung werden weitere Einsparungen unvermeidlich sein, da die aktuelle Steuerschätzung für die Haushaltsjahre ab 2021 weitere Verschlechterungen erwarten lässt. Die Verwaltung wird diese „Leitplanken“ bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2021 konsequent berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges: wie dargestellt.

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen:
Anlage 1 (Tabellen und Diagramme)